Predigt-Anzeigen.

Am 4. Sonntag n. Trin., den 26. Juni, predigen

Zu U. L. Frauen: vorm. 8 Uhr Archidiak. Pfanne. Vorm. 10 Uhr Oberpf. Prof. Schmidt. (Motette.) Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Volksschule Friesenstraße, Hilfspred. Deißner. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche, Oberpfarrer Prof. Schmidt. Dienstag nachm. 5 Uhr Festgottesdienst des Provinzial-Missionsfestes, P. Luhe aus Weißenfels. Mittwoch vorm. 8 Uhr Missionskindergottesdienst. — **Zu St. Ulrich:** vorm. 8 Uhr Missionsfestgottesdienst, P. Kesselmann. Vorm. 10 Uhr Hilfspred. Schwahn. Vorm. 11½ Uhr Franckescher Kindergottesdienst im Saale der alten Volksschule an der Neuen Promenade, Diak. Heinke. Nachm. 2 Uhr in der Kirche Kindergottesdienst, Oberdiak. Richter. Freitag vorm. 10 Uhr Beichte u. Abendmahlsfeier, Oberpf. Wächtler. — **Zu St. Moritz:** vorm. 8 Uhr Hilfspred. Schwahn. Vorm. 10 Uhr Superint. a. D. Philler. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, P. Keferstein. Am Mittwoch vorm. 8 Uhr Missionsfestgottesdienst, P. Penkert aus Benningen. — **Hospitalkirche:** vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier, P. Nietschmann. — **Laurentiuskirche:** vorm. 8 Uhr Hilfspred. Günther. Vorm. 10 Uhr P. Wagner. Nach dem Gottesdienst Versammlung der konfirm. Töchter, Ders. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Derselbe. Abends 6 Uhr Beichte u. Abendmahlsfeier, P. Meinhof. Dienstag abends 8 Uhr bibl. Besprechung, Henriettenstr. 18. — **Stephanskirche:** vorm. 8 Uhr P. Schreiner. Vorm. 10 Uhr P. Meinhof. Vorm. ½12 Uhr Kindergottesdienst, Derselbe. — **Pauluskirche:** vorm. 8 Uhr Gottesdienst, Hilfspred. Deißner. Vorm. 10 Uhr Gottesdienst mit Beichte u. Abendmahl, P. Bach. Vorm. ½12 Uhr Kindergottesdienst, P. Bach. 2 Uhr Kindergottesdienst, Pfarramts-Kandidat Grams. Mittwoch fällt die Gemeinschaftsstunde Herderstraße 9 wegen Missionsfest aus. Donnerstag abends 8 Uhr Bibelstunde, Herderstr. 9, Sup. a. D. Philler. — **Zu St. Georgen:** vorm. 8 Uhr Diak. Witte. Vorm. 10 Uhr Oberpred. Kunth. Nach der Predigt Beichte u. Kommunion, Derselbe. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Hilfspred. Schwahn. In der Georgs-Kapelle: vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst, Oberpred. Kunth. In der Schule am Böllbergerweg: vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst, Diakonus Witte. Montag, 27. Juni, vorm. 10½ Uhr Konfirmation der Zöglinge des Provinzial-Blinden-Instituts, Hilfspr. Hellmann. Nach der Konfirmation Beichte u. Kommunion, Oberpred. Kunth. Mittwoch, 29. Juni, vorm. 8 Uhr Kindermissionsgottesdienst in der Kirche, in der St. Georgskapelle, in der Schule am Böllbergerweg und in der Provinzial-Blindenanstalt. Freitag ab. 8 Uhr Missionsgottesdienst, Oberpred. Kunth. — Im **Paul Riebeck-Stift:** vorm. 10 Uhr Diak. Witte. — Im **Provinzial-Blinden-Institut:** Donnerstag nachm. 5 Uhr Kindergottesdienst, Hilfspr. Hellmann. — **Domkirche** (ref. Gemeinde): vorm. 10 Uhr Dompred. Beetlz. Vorm. 11¾ Uhr Kindergottesdienst, Ders. Abends 6 Uhr Konviktsinspektor Goeters. Mittwoch vorm. 8 Uhr Kindermissionsfest, P. Weiland aus Aiseben a/S. Akademischer Gottesdienst fällt aus. — **Johanneskirche:** vorm. 8 Uhr P. Tischer. Vorm. 10 Uhr Hilfspred. Henze. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst, P. Tischer. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, P. Faßmer. Amtswoche: Hilfspr. Henze. Mittwoch ab. 8 Uhr Bibelstunde, Bruckdorferstr. 3, P. Faßmer. — **Siechenhaus-Stiftung:** vorm. 9 Uhr Gottesdienst. — **Diakonissenhaus:** vorm. 10 Uhr Sup. Hundt. — **Zu St. Bartholomäi** (Halle-Giebichenstein): 8 Uhr Superint. Bethge. Vorm. 10 Uhr P. Kuntz. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Hilfspr. Nennewitz. Amtswoche: P. Kuntz. Die Bibel-Besprechstunde am Mittwoch fällt wegen des Missionsfestes aus. — **Zu St. Petri** (Halle-Cröllwitz): vorm. 10 Uhr Superint. em. Seidenstücker. Nachm. ½2 Uhr Kindergottesdienst, P. Kuntz. Amtswoche: Hilfspr. Nennewitz und Superint. Bethge.

Garnisonkirche: Sonntag vorm. 10¼ Uhr Gottesdienst und 11½ Uhr Kindergottesdienst, Div.-Pfarrer Schneider.

Evang.-luth. Gemeinde: vorm. 10 Uhr Lesegottesdienst.

Evang. Stadtmission. I. Weidenplan 4. Sonntag abends 8¼ Uhr Evangelisations-Versammlung, Bikar Koch. Jeder willkommen. Dienstag abends 8¼ Uhr fällt Bibelstunde aus. Mittwoch vorm. 8 Uhr Gebetsversammlung, Kindergottesdienst (Mission). Abends 8¼ Uhr fällt aus. Donnerstag ab. 8½ Uhr Blaukreuz-Versammlung (für Männer und Frauen). Sonnabend ab. 8½ Uhr Blaukreuz-Versammlung (nur für Männer). II. Schmiedestraße 21: Sonntag ab. 8 Uhr Evangelisations-Versammlung für jedermann. Mittwoch vorm. 8 Uhr Missionsgottesdienst. Donnerstag abends 8 Uhr Bibelstunde für jedermann.

St. Franziskus- u. Elisabethkirche: Sonntag morgens 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr heil. Messe mit Homilie; 9½ Uhr Hochamt und Predigt; 11 Uhr heil. Messe. Nachm. 2 Uhr Christenlehre u. Andacht. Nachm. 3½ Uhr Versammlung der Gemeindeglieder in der „Kaiser Wilhelmshalle." Neue Promenade 8. Mittwoch (Fest Petrus und Paulus) morgens 7 Uhr Frühmesse; 8 Uhr hl. Messe mit Homilie; 9½ Uhr Hochamt und Predigt. 11 Uhr heil. Messe. Nachm. 2 Uhr Festandacht.

St. Norbertkirche in Halle-Giebichenstein: Sonntag vorm. 8 Uhr heil. Messe; 9¾ Uhr Hochamt u. Predigt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre u. Andacht. Mittwoch (Fest Petrus und Paulus) vorm. 8 Uhr hl. Messe; 9¾ Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Festandacht.

Halle-Trotha: Sonntag vorm. 10 Uhr Einführung des zum Pfarrer von Trotha-Seeben gewählten Dr. Jenrich. Der Kindergottesdienst fällt aus.

Union Biblischer Gemeinen. (Neues Lokal, Markt 16, Eingang Kühler Brunnen, 2. Tor rechts). Regelmäßige, öffentliche Versammlungen: Sonntags vorm. 10 Uhr Gottesdienst; ab. 8 Uhr Verkündigung des Evangeliums. Dienstag ab. 8 Uhr Gebetstunde, Donnerstag ab. 8 Uhr Bibelstunde, Prediger u. Aeltester der Gemeine Coffin.

Methodisten-Gemeinde: Harz Nr. 11. Sonntag vorm. 9¾ Uhr und abends 8 Uhr Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr Sonntagschule. Dienstag 8½ Uhr Bibelstunde, Pred. Pronte. Zutritt frei.

Baptisten-Gemeinde (Friedenskirche) Wuchererstr. 39: Sonntag vorm. 9½ Uhr Gottesdienst. Nachm. 4 Uhr Predigt. 11 bis 12 Uhr Kindergottesdienst. Freier Zutritt für jedermann.

Wörmlitz: vorm. 9 Uhr P. Nitzschke.

Böllberg: nachm. 2 Uhr P. Nitzschke.

Diemitz: Sonntag vorm. 9½ Uhr P. v. Stockhausen. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst.

Versammlungen kirchlicher Vereine.

Marien-Gemeinde. Jugend-Verein: Sonntag abend 8 Uhr im „Rosenkal", Weidenplan 4 (Kleiner Saal), Mittwoch abend 8½ Uhr dortselbst (Kegelzimmer). — Jungfrauen-Verein: Sonntag abends 8 Uhr, An der Marienkirche 2.

St. Ulrich. Franckescher Jünglings-Verein: Sonntag abends 7½—9½ Uhr im Konfirmandenzimmer, Diak. Heinke. — Ev. Jünglings- und Jugend-Verein: Sonntag und Mittwoch ab. 8—9½ Uhr, ältere Abteilung Dienstag abends 8 Uhr Charlottenstraße 15, Oberdiak. Richter. — Ev. Jungfrauen-Verein: Montag nachm. 5 Uhr im Konfirmandenzimmer, Oberd. Richter. — Jungfrauen-Verein: Montag abends 7½—10 Uhr und Donnerstag nachm. 5—7 Uhr im Konfirmandenzimmer, Diak. Heinke. — Missionsverein der St. Ulrichsgemeinde: Freitag, d. 1. Juli nachm. 3—5 Uhr im „Stadtschützenhaus", P. Richter.

Neumarkt-Gemeinde (St. Laurentii und St. Stephanus): Jünglings-Verein: ältere Abtg. Sonntag ab. 8½—10½ Uhr Henriettenstraße 18; jüngere Abtg. Sonntag ab. 8—10 Uhr im Gemeindehaus. — Jünglings-Verein: Mittwoch abends 8½—10½ Uhr ältere Abtg. bibl. Besprechung, Henriettenstr. 18; jüngere Abtg. Mittwoch 8—10 Uhr bibl. Besprechung, Albrechtstraße 27. — Jungfrauen-Verein: jüngere Abteilung Sonntag abends 7—9½ Uhr Henriettenstraße 34.

Paulus-Gemeinde. Jungfrauen-Verein, I. Abteilung fällt wegen Missionsfest aus. II. Abteilung Sonntag abend von 7 Uhr ab, Herderstraße 9. — Jugend-Verein: Sonntag abends von 8 Uhr ab Sophienstr. 24, Hof II.

St. Georgen. Frauen-Missionsverein: Jeden Montag von 2—4 Uhr im Gemeindehause. Kirchlicher Gesangverein: Jeden Dienstag abend von 8—10 Uhr im Gemeindehause. Jungfrauen-Vereine: I. Gruppe: Sonntag nachm. von 4—7 Uhr im Gemeindehause, II. Gruppe: Sonntag abends von 8—10 Uhr desgl. III. Gruppe: Donnerstag abends von 8—10 Uhr in der Kinder-Bewahranstalt I. Lehrlingsverein: Sonntag u. Mittwoch abend von 8—10 Uhr im Gemeindehause Armen-Nähverein: Am ersten Donnerstag jeden Monats von 2—4 Uhr im Pädagogium der Franckeschen Stiftungen.

Domkirche. Jugend-Verein: Sonntag ab. 8 Uhr Kl. Klausstraße 12 und Mittwoch abends 8½ Uhr Missionsversammlung in den „Kaisersälen." — Jungfrauen-Verein, ält. Abtg.: Dienstag abend 7—9½ Uhr Domplatz 3. — Jungfrauen-Verein: jüng. Abteilung: Sonntag nachm. 3 Uhr Kl. Klausstraße 12; Mittwoch abends 8½ Uhr Missionsversammlung in den „Kaisersälen." — Domkirchenchor: Freitag abends 8 Uhr Uebungsstunde, Kleine Klausstraße 12.

Johannesgemeinde: Sonntag abends 8 Uhr Jünglings-Verein: Streiberstr. 9, P. Tischer. Mittwoch, d. 29. Juni, nachm. 3 Uhr Frauen-Verein der Johannesgemeinde für Armen- und Krankenpflege im kleinen Saale des „Stadtschützenhauses," P. Tischer.

Giebichenstein. Evangelischer Frauen- und Jungfrauen-Verein: Sonntag ab. ½8 Uhr Versammlung (ältere Abtg.) Pestalozzistr. 4. — Evang. Männer- und Jünglings-Verein: Versammlung am Sonntag abends 8 Uhr, Montag und Donnerstag 8½ Uhr Pestalozzistraße 4. — Evang. Frauen- und Jungfrauen-Verein (ältere Abtg.): Freitag abends 8 Uhr Versammlung, ebenda.

Baptisten-Gemeinde (Friedenskirche), Ludw. Wuchererstr. 39. Jünglings- u. Männer-Verein: Sonntag abends 8 Uhr Abschiedsfeier. Mittwoch abends 8 Uhr Versammlung. Freier Zutritt für jedermann.

Halle-Trotha: Ev. Männer- und Jünglings-Verein: Sonntag abends 8 Uhr Versammlung im „Eichelkrang." — Ev. Frauen- und Jungfrauen-Verein: Montag abends 8 Uhr Versammlung im „Eichelkranz".

Diemitz: Nachm. 4 Uhr Versammlung der evang. Jünglinge im Pfarrhaus.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 23. Juni.

Aufgeboten: Der Rechtsanwalt Heinrich Babst und Elsbeth Matthäi (Cassel und Bismarckstr. 26). Elektro-Monteur Karl Nittmaier und Martha Lange (Remscheid und Hardenbergstraße 4).

Eheschließung: Prediger Wilhelm Zeller und Elisabeth Kleinschmidt (Neutschkau und Hohenzollerstr. 2).

Geboren: Königl. Zugführer Friedrich Köhler T., Frieda (Dessauerstr. 14). Bahnarbeiter Oskar Kamm S., Oskar (Berlinerstr. 32). Handarbeiter Franz Kaßler S., Kurt (Große Brunnenstr. 40).

Gestorben: Schmiedemeisters Otto Jäncke Ehefr. Marie geb. Schröder aus Ilsenburg, 51 J. (Diakonissenhaus). Verstorbenen Bademeisters Friedrich Knauth T. Frieda, 13 J. (Harz 28). Schuhmachermeisters Günter Lich S. Willi, 5 Mon. (Laurentiusstraße 5). Malers Max Stöbe S. Max, 5 Mon. (Richard Wagnerstr. 50). Straßenbahnarbeiters Gustav Tornack T. Gertrud, 1 J. (Albrechtstr. 24). Marie Mucke, 36 J. (An der Moritzkirche 7).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 23. Juni.

Aufgeboten: Bahnarbeiter Gustav Bahro u. Berta Dietsch (Parkstr. 1 u. Bahnhof Teutschenthal). Kürschner Josef Schubert u. Emma Barth (Schkeuditz u. Merseburgerstr. 59).

Geboren: Telegr.-Assist. Willibald Weiß S., Herbert (Huttenstraße 6). Packer Max Laue S., Max (Beesenerstr. 3). Zuckerfabrikarbeiter Franz Schmidt S., Otto (Raffinerielstr. 5). Eisendreher Ernst Fimming S., Ernst (Kl. Ulrichstr. 37). Tischler Richard Lindner S., Kurt (Forsterstr. 24). Schlosser Gustav Belin T., Frieda (Spitze 9). Handarbeiter Paul Hagemeister T., Elly (4. Vereinsstr. 18). Schornsteinbauer Friedr. Günther T., Charlotte (Glauchaerstr. 19). Maschinist Friedrich Strohbach S., Max (Mansfelderstr. 59). Ingenieur Emil Storb S., Karl (Bernhardystr. 24).

Gestorben: Schlossers Karl Nehmich T. Ida, 6 Mon. (Zwingerstr. 20). Schlossermeisters Waldemar Tornau T. Annemarie, 4 Mon. (Leipzigerstr. 31). Rosine Steinert, 76 J. (Langestr. 31). Witwe Friederike Winkler geb. Siegel, 79 J. (Siechenhausstiftung).

Auswärtige Aufgebote.

Monteur Heinrich Schmitz und Elisabeth Kemper (Berlin). Fabrikarbeiter Friedrich Kunze und Therese Neumann (Halle und Cölleda). Postassistent Ernst Bergmann und Margarete Pollack (Magdeburg und Bernburg).

Bäder und Sommerfrischen.

Klosterlausnitz. Eine durch verschiedene Zeitungen gegangene Notiz, daß in dem hiesigen Kurorte Sommerwohnungen nicht mehr zu erhalten seien, beruht auf einem Irrtum. Im Interesse derer, die unser schönes Klosterlausnitz zur Sommerfrische ausersehen haben, möchte dieser Irrtum hierdurch richtig gestellt werden.

Sunlight Seife

Ganz unbesorgt kann jetzt die fürsorgliche Hausfrau bei Verwendung von Sunlight Seife sein, während sie sonst die teuren Zierstücke aus kostbarer Seide, die feinen und empfindlichen Flanell- und Wollstoffe mit bangem Gefühl in die Wäsche gaben mußte. Wie oft erhielt sie die liebgewonnenen Gegenstände ihrer häuslichen Sorge durch den Gebrauch minderwertiger Seifen verdorben, befleckt und zusammengeschrumpft wieder! Die vorsichtige Hausfrau bestehe also darauf, daß ihre Schätze nur mit Sunlight Seife gewaschen werden. Wunderbarste Reinigungskraft, absolute Unschädlichkeit, Fehlen aller scharfen Bestandteile werden garantiert. Hierzu treten noch große Ausgiebigkeit, leichte Anwendung, verminderter Arbeitsaufwand. Sie ist bei richtiger Verwendung die beste und billigste Seife.

Fabrikgrundstück
im südlichen Stadtteile, ca. 3700 qm groß, Bahnanschluß, 1000 qm große helle Arbeits- event. Lagerräume, mit großem Kontor, Meisterwohnung, Gas, Wasser und Kanal vorhanden, soll billig verkauft ev. verpachtet werden. Näheres erteilt
Rob. Leuscher, Dryanderstraße 18, p.

Grundstück,
passend für Wild- und Geflügelhändler, nahe Mühlweg, 560 qm groß, bei 3000 Mk. Anzahlung zu verkaufen, auch für Obsthändler passend.
Rob. Leuscher, Dryanderstraße 18, p.

Schönes Eckhaus mit Laden,
für jedes Geschäft passend, ist zu verkaufen. Lage nahe Hallmarkt und Gr. Klausstraße. Preis 45.000 Mark, Anzahlung zirka 5000 Mark. Näheres erteilt Rob. Leuscher, Dryanderstr. 18, p.

Villa, 8 Zimmer, Friedenstr. bei Witterkind, mit schöner Aussicht, außerdem Villen-Baustellen, Friedenstr. und Advokatenweg, zu verkaufen. Näheres Albrechtstraße 45 bei Th. Lehmann & G. Wolff, Baumeister.

Baustellen
unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Zu erfragen: Herderstraße 5 part. oder Thüringerstraße 30, Comptoir.

Wegen Krankheit meiner Frau bin ich leider gezwungen, meinen anlachenden
Gasthof
(Gemeindeschenke), in gr. Orte, mit Bahnstation auf dem Thüringer Walde, sofort zu verkaufen. Umsatz über 500 hl. Zur Anzahl. sind 6000 Mk. erforderlich. Selbstref. wollen gefl. Offerten sub H. P. 40 an Rudolf Mosse, Erfurt, abgeben.

Suche im Norden ein
Haus mit Toreinfahrt
und Hintergebäude, oder größerem Hinterland zur Errichtung eines solchen zu kaufen. Offerten mit genauen und allen nötigen näheren Angaben unter B. h. 4975 an Rud. Mosse, Halle a. S.

Für einen tüchtigen kautionsfähigen (3000 Mk.) Wirt bietet sich Gelegenheit die Gastwirtschaft eines Ausflugsortes bald in Pachtung zu übernehmen. Gute Bierpflege und feine Küche wird verlangt. Angebote unter 5073 T. befördert die Exp. d. Ztg.

Eine Molkerei,
14—15,000 Liter Milch wöchentlicher Umsatz, ist zu verkaufen.
Adressen unter U. K. 18 „Invalidendank" Leipzig erbeten.

Gutes altes Geschäft der Nahrungsmittelbranche, seit 50 J. bestehend, sofort preiswert verkäuflich Agenten verbeten. Offerten u. O. 551 an die Exped.

Herrliche Villenbaustellen
an der Saale, gegenüber der Saalschloßbrauerei, 13—15 M pro qm.
Offerten unter B. L. 4999 an Rudolf Mosse, Brüderstr.

Baustellen — Cröllwitz.
Zwei Gärten an der Saale, gegenüber Saalschloßbrauerei und Jahnshöhle, von je ca. 2000 qm, günstig zu verkaufen. Dr. Brömme, Bitterfeld.

Neu-Dölau ein Villenbaustell. qm 3,50, noch abzug. Näh. Villa Waldfrieden.

Teilhaberschaft
und Geschäftsverkauf vermittelt
Dr. Luss, Mannheim.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040624048/fragment/page=0001

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Posen, 24. Juni. Heute wurde in dem früheren Vorort Sankt Lazarus der Grundstein zu der ersten evangelischen Kirche gelegt, die unter dem Protektorat der Kaiserin erbaut wird. Anwesend waren der Oberhofmeister v. Mirbach, sowie die Spitzen der Militär- und Zivilbehörden.

Frankfurt a/M., 24. Juni. Der Dichter Wilhelm Jordan ist schwer erkrankt. Sein Zustand ist sehr ernst.

Paris, 24. Juni. In den Wandelgängen der Kammer wird erzählt, daß der angebliche Unterhändler der Karthäuser ein gewisser Le Père sei, der früher Direktor einer jetzt bankerotten Bank war und seit April auf der Flucht ist. Der nationalistische „Eclair" will wissen, daß Le Père in geschäftlichen Beziehungen zu den Karthäusern gestanden habe. Unter den in seiner Wohnung beschlagnahmten Papieren sollen sich auch Briefe und andere Schriftstücke befinden, die auf die Karthäuser-Angelegenheit Bezieh ung haben. Diese Papiere seien für die parlamentarische Untersuchungskommission vom höchsten Interesse. Der Vorsitzende der Kommission hat gestern abend den Generalprior der Karthäuser und den Pater Rey telegraphisch aufgefordert, nächsten Dienstag vormittag zu erscheinen und ihnen gleichzeitig den Geleitsbrief zugesandt. Die konservativen Blätter beschwören die Karthäuser der Vorladung zu folgen. So schreibt der „Gaulois": Wenn die Karthäuser in ihrem Stillschweigen verharren sollten, würden sie zum Ruhme Combes und zur Beschimpfung der katholischen Kirche beitragen. Es ist ihre Pflicht, uns zu verteidigen und vom Alpdruck zu befreien, der auf unserem Lande lastet. Der Generalprior der Karthäuser kann dieses heilige Werk vollbringen. Er braucht nur ein Wort zu sagen, nicht um unterzutauchen, sondern um Christi willen, den Herr Combes zum zweiten Male an das Kreuz schlagen will. Aehnlich schreibt die „Autorité": die Karthäuser müssen sprechen, oder sie werden in den Augen der anständigen Leute aller Parteien nur als die Kongregation der Verleumdung gelten. — Heute wird die Kommission den Schwager Rocheforts, den Journalisten Vervoort, vernehmen, von welchem Besson behauptet hatte, daß er angeblich im Auftrage Edgar Combes zu ihm gekommen sei.

Lorient, 24. Juni. Die kürzlich vom Kriegsgericht Tours freigesprochenen fünf Offiziere vom 116. Infanterie-Regiment, die sich geweigert hatten, bei der Ausweisung der Kongregationisten von Ploermel mitzuwirken, wurden vom Kriegsminister in den Stand der Nichtaktivität versetzt.

Trauerfeier für König Humbert.

Rom, 24. Juni. Heute früh 8 Uhr wurde in dem Pantheon in Gegenwart des Königs, der Minister, der Ritter des Annunziatenordens, der Präsidenten des Senats und der Deputiertenkammer, der obersten Hofchargen und der Geistlichkeit der Sarg des Königs Humbert aus der provisorischen Gruft aufgehoben und in der dem Grabe Viktor Emanuels II. gegenüberliegenden Krypta beigesetzt, wo das definitive Grab hergestellt werden soll. Der Notar der Krone nahm ein Protokoll über die Ueberführung auf. Der König wohnte tiefbewegt der Feier bei, welche einen sehr weihevollen Verlauf nahm und auf die Teilnehmer einen tiefen Eindruck machte. Bei der Ueberführung des Sarges erwiesen Kürassiere die militärischen Ehren.

Der Krieg in Ostasien.

Vorpostengefechte.

Petersburg, 24. Juni. Wie General Sacharow dem Generalstabe von gestern meldet, sind nach den Berichten russischer Streifwachen und nach den Aussagen der Ortsbewohner bedeutende Streitkräfte des Gegners, mehr als eine Division, im Süden vom Tschanpanlin-Paß bei Tschandiadian und Londiadian vereinigt. Von Tschanpalin in der Richtung nach Tautschi waren die Japaner am Morgen des 22. Juni nicht weiter vorgerückt. Wie die russischen Streifwachen berichten, ist eine bedeutende, aus den drei Waffengattungen bestehende Abteilung aus Sitsjan nach Chansy vorgerückt. Am Morgen des 22. Juni beabsichtigte der Gegner, in einer Stärke von etwa einem Bataillon, unter dem Schutze des dichten Nebels die Stellung der russischen Vorhut bei Wandsiapudsa zu überrumpeln. Die russischen Infanterie-Patrouillen stellten sein Vorgehen auf dem Wege von Sitsjan nach Haitscheng rechtzeitig fest und die Japaner zogen sich unter den Salven der russischen Vorhutkompagnie mit einigen Verlusten zurück.

Sonstige Meldungen.

Tokio, 24. Juni. (Reuter-Meldung.) Am Dienstag griff eine 4000 Mann starke, aus Infanterie, Kavallerie und Artillerie bestehende russische Streitmacht Ayangpiennen an, wurde aber zurückgeschlagen und ging bei Sonnenuntergang gegen Schinkaitling zurück. Die Russen verloren 5 Tote und 20 Verwundete. Die japanischen Verluste sind noch nicht bekannt.

Tschifu, 24. Juni. (Reuter-Meldung). Gestern nacht und heute früh wurde ein mehrere Stunden anhaltendes schweres Geschützfeuer in der Richtung von Port Arthur vernommen.

Niutschwang, 24. Juni. (Reuter-Meldung.) Seit gestern werden östlich vom Liaufluße neue Verschanzungen aufgeworfen. Die Chinesen müssen ihre Häuser verlassen, welche für russische Truppen verwendet werden. Es ist eine neue Proklamation erlassen worden, welche die Ausfuhr von Lebensmitteln vorläufig von Niutschwang untersagt. Große Truppenkörper sollen unter General Kuropatkin 8 Meilen von hier stehen, um, wie man annimmt, nach Kaitschou zu marschieren.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Nach den statistischen Ermittlungen des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller beliefe sich die Roheisen-Erzeugung des Deutschen Reiches (einschl. Luxemburgs) im Mai 1904 auf 867,477 t, darunter Gießereiroheisen 157,963 t, Bessemeriroheisen 32,437 t, Thomasroheisen 564,691 t, Stahl- und Spiegeleisen 50,303 t und Puddel-Roheisen 62,083 t. Die Gesamtproduktion ist gegen den Monat April 1904 (833,298 t) um 34,179 t gestiegen, ein Mehr, das aber lediglich der Erzeugung von Thomas- und Gießereiroheisen zu gute kommt, während alle übrigen Sorten, teilweise erhebliche, Minderproduktion aufweisen. Im Monat Mai 1903 betrug die Gesamterzeugung 858,311 t, also 9166 t weniger.

Waren- und Produktenberichte.

Halle, 24. Juni. Bericht über Stroh, Heu etc., mitgeteilt von Otto Westphal. Preise für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fest, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handdrusch) **1,60** (1,80—2,00) M., Maschinenstroh: für Papierfabriken: Roggenstroh **1,10** M., Weizenstroh **1,05** M., zu Streuzwecken **1,20** (1,50) M., Breitdrusch **1.40** M. Wiesenheu: altes, hiesiges oder Thüringer, beste Sorten **3.50** (3,75) M., neues dgl. noch nicht angeboten: altes, minderwertige aber noch gute Sorten **2,80—3.00** (3,00—3,25) M., neues dgl. **2,50** M., in Fuhren nicht angeboten. Kleeheu: altes, erster Schnitt, beste Sorten, **3.50** (4,00) M., neues dgl. **3.25** M., in Fuhren nicht angeboten; minderwertige Sorten ohne Angebot. Torfstreu, in 200 Centner-Ladungen frei Bahn hier 1,05 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,50 M. Häcksel, gesund und trocken, bei Partien, frei Bahn hier **1,70** M., im einzelnen vom Lager hier 2,00 M.

Zucker.

* Halle a. S., 24. Juni. Rohzucker. An unserem Rohzuckermarkt hat sich in der verflossenen Berichtswoche so gut wie nichts geändert. Abschlüsse in greifbarer Ware sind wieder nicht zustande gekommen, da das Angebot aus einigen Partien Nachprodukt bestand, welche zu unverändertem Preise Aufnahme fanden. In neuer Ernte ruhte das Geschäft nach wie vor, da es an passendem Angebot fehlte.

88% —,—. 75% 7.30—7.50 M.

Magdeburg, 24. Juni. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 9,00. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 7,35—7,55. Ruhig. Brotraffinade I. ohne Fass 19,00. Krystallzucker I. mit Sack 18,95. Gem. Raffinade mit Sack 18,82½. Gem. Melis mit Sack 18,45. Still. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Juni 18.35 Gd., 18,50 Br., —,— bez., per Juli 18,45 Gd., 18.60 Br., —,— bez., per August 18,70 Gd., 18,80 Br., —,— bez., per Oktober-Dezember 18,95 Gd., 19,00 Br., —,— bez., per Januar-März 19,25 Gd., 19,30 Br., 19,27½ bez. Stetig.

Wochenumsatz im Rohzuckergeschäft 46,000 Ztr.

Hamburg, 24. Juni. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt. Basis 88% Rendement neue Usance frei an Bord, Hamburg per Juni 18,40, per Juli 18,50, per August 18,75, per Oktober 19,00, per Dezember 18,95, per März 19,30. Stetig.

Metalle.

Hamburg, 23. Juni. Silber 76,25 Br. 75,75 G.
London, 23. Juni. Silber 25¾.
* **London**, 23 Juni. Chili-Kupfer 56 3/16 Lstrl., 3 Monate 55 11/16 Lstrl.
* **Glasgow**, 23 Juni. Vorm. 11 Uhr 5 Min. **Roheisen.** Mixed numbers warrants unnotiert. Stramm.
* **Glasgow**, 23 Juni. (Schluss.) **Roheisen.** Mixed numbers warrants unnotiert. Middlesborough 42 sh. 9½ d. Matt.
* **Amsterdam**, 23. Juni. Baukazinn 73¾
New York, 23. Juni. Zinn 26.10 - 26.25. Kupfer 12,62—12,75 Doll.

Berliner Börse vom 24. Juni.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Bei Beginn des heutigen Verkehrs befleissigte sich die Spekulation wieder grösserer Zurückhaltung als an den vorhergehenden Tagen. Die Mitteilungen in gestriger Zechenbesitzerversammlung des Rhein.-Westf. Kohlensyndikats verstimmten und führten im Verein mit dem unbefriedigenden Maiausweis der Hibernia zunächst zur Abschwächung in Kohlenaktien. Nur Harpener bewahrten ihre Festigkeit. Hüttenaktien zeigten auch heute gute Haltung. Laurahütte stiegen weiter beträchtlich. Renten waren weniger lebhaft. Russen etwas nachgebend, Argentinier behaupteten ihren Kursstand. Kanada auf New York abgeschwächt. Banken vernachlässigt. In der zweiten Börsenstunde erhielt der Verkehr eine Anregung durch Steigen der Laurahütte-Aktien (über 250 hinaus. Als Erklärung hierfür wurde der günstige Stand der Verhandlungen mit dem Stahlwerksverband sowie Deckungen und ein Gerücht vom angeblichen Abschluss des deutsch-russischen Handelsvertrages angeführt. Ultimogeld 3¾—3⅞, Privatdiskont 3¼ Proz.

Produktenbörse.

Berlin, 24. Juni.

Weizen 1000 kg Juli 170,50, Sept. 167,75, Okt. 168,25 M.
Roggen 1000 kg Juli 136,00, Sept. 138,25, Okt. 139,00 M.
Hafer 1000 kg Juli 135,75, Sept. 136,75 M.
Mais 1000 kg runder loko Juli 108,50 Sept. 109,00 M.
Rüböl 100 kg Okt. 44,60, Dez. 44,90 M.
Spiritus 70er loko —,— M.

Die im Verlaufe abgeschwächten amerikanischen Preise, sowie umfangreiche argentinische Verschiffungen liessen den Verkehr hier matt eröffnen; doch war der Verlauf auf Deckungen und besserem Begehr nach Ware fester, so dass Preise gestrigen Stand gut behaupteten. Mais auf Hamburger Käufe fester. Rüböl ruhig. Spiritus nicht gehandelt.

Kursnotirungen

vom

24 Juni. 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,395 ℳ
Französische Noten	81 00 ℳ
Italienische „	80,90
Oesterreichische „	85,20 ℳ
Russische „	216,00 ℳ
Schweizer „	81,15 ℳ

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	102,10 ℳ
do. do.	3½	102,00 ℳ
do. do.	3	95,40 ℳ
Preuss. Cons Anleihe	3½	101,90 ℳ
do. do.	3½	101,90 ℳ
do. do.	3	90,40 ℳ
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
do. do. 1900	4	— —
Landsch Centr.-Pfbr	3½	99,80 ℳ
do. do.	3	88,20 ℳ
do. do.	4	103,80 ℳ
Sächsische Rente	3	89,20 ℳ
Bayer. allg. neue St. A.	3½	100,00 ℳ
Hamburger Rente	3½	101,30 ℳ

Ausländische Fonds

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	84,60 ℳ
Italienische Rente	4	103,30 ℳ
Mex. 5% ov. G.-A. 1899	5	101,00 ℳ
Oesterr. Gold-Rente	4	100,75 ℳ
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	100,50 ℳ
Port. Staats-Anl. III. S.	3	61,10 ℳ
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	101,30 ℳ
Rumän. amort.	5	99,30 ℳ
do. 1891	4	86,30 ℳ
Russ. kons. 1880	4	91,75 ℳ
do. Gold-Rente 1884	3½	98,75 ℳ
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	91,50 ℳ
do. do. 1887	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	99,80 ℳ
do. Rente 1895	4	74,80 ℳ
Spanier Ext. gr Stücke	4	— —
do. do. kl. do.	4	— —
Türkische 400 Fr.-L.	frei Z.	127,20 ℳ
Ungar. Goldrente 1000	4	99,70 ℳ
do. do. 100	4	100,60 ℳ
do. Kronen-Rente	4	97,25 ℳ

Bank-Aktien.

Berliner Bank	4	84 00 ℳ
Berliner Handels-Ges.	8	152,30 ℳ
Breslauer Disk.-Bank	5½	112,40 ℳ
do. Wechsl.-Bank	5	104,20 ℳ
Comm. u. Disk. Hamb.	8	119,60 ℳ
Darmstädter	6	137,50 ℳ
Dessauer Landesbank	4½	— —
Deutsche Bank	11	219,25 ℳ
do. Genossenschaftsb.	4	106,30 ℳ
Diskonto-Kommandit	11½	187,60 ℳ
Dresdener Bank	7	150,90 ℳ
Dresdner Kred.-Anst.	frei Z.	7,40 ℳ
Leipzig. Creditanstalt	8½	172,00 ℳ
Maklerbank	—	14,00 ℳ
Meininger Hypothekb.	7	142,60 ℳ
Mitteldtsch. Creditb.	5½	113,60 ℳ
Nationalb. f. Deutschl.	5	119,80 ℳ
Oesterreich. Kredit	8½	202,40 ℳ
Preuss. Boden-Kredit	7	147,50 ℳ
do. Centr.-Bod.-K.	9	190,75 ℳ
Reichsbank	6,18	153,40 ℳ
Russische Bank	8	114,50 ℳ
Sächsische Bank	6	132,75 ℳ
Schaaffhaus. Bank.-V.	6	145,90 ℳ
Schlesisch. Bank-Ver.	6½	143,75 ℳ

Wechsel.

Amsterd., Rotd.	100 Fl.	8 T.	— —
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	— —
London	1 Lstrl	8 T.	— —
Paris	100 Fr.	8 T.	— —
Wien	100 Kr.	8 T.	85,15 B
Schweiz	100 Fr.	15 T.	— —
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	— —
Petersburg	100 Sr.	3 M	— —

Eisenbahn Stamm Aktien und Prioritäten

Halle-Heitstedt	3½	90,70 ℳ
Lübeck-Büchen	4½	162,50 ℳ
Grosse Berl. Strassenb.	7½	181,75 ℳ
Canada-Pacific	5½	121,60 ℳ
Ital. Meridionalbahn	6	— —
Ital. Mittelmeerbahn	3	86,60 ℳ
Luxemb. Pr. Henri-B.	3½	103,10 ℳ
Transvaal Certifikate	fr.	— —

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Schiffahrtsakt.		
Hamburg. Packetfahrt	6	105,50 ℳ
Cette Dampfschiff	—	76,50 ℳ
Norddeutscher Lloyd	6	100,60 ℳ
Brauereien.		
Berliner Böhm. Brauh.	13	203,00 ℳ
do. Br. Patzenhofer	14	251,50 ℳ
do. do. Schultheiss	15	268,90 ℳ
Leipz. Brauer. Riebeck	10	221,50 ℳ
Industrie.		
Allg. Elektr. (Edison)	8	217,00 ℳ
Anglo-Kont. Guano	—	97,75 ℳ
Anhalter Kohlen	4	86,10 ℳ
Berl. Elektrizit.-W.	9	236,00 ℳ
do. Holzcompt.	3	73,75 ℳ
Bochumer Gusstahl	7	192,10 ℳ
Buderus Eisenw. A.-u. B	5	179,25 ℳ
Butzke & Co.	8	88,30 ℳ
Chem. Fabrik Buckau	8	134,50 ℳ
Crölwitzer Papier	12	235,00 ℳ
Deutsch-Am. Werkz.	0	30,00 ℳ
Donnersmarckh. conv.	14	241,50 ℳ
Dortm. Union I. St. C. Ab.	2	84,00 ℳ
do Vorz.-A. D.	5	101,50 ℳ
Dynamit Trust	7½	163,75 ℳ
Egestorff Salzwerke	6½	138,00 ℳ
Eilenb. Kattun	5	98,00 ℳ
Eintracht, Braunk.-K.	15	257,00 ℳ
Eschweiler Bergwerk	14	249,00 ℳ
Gelsenkirchen Bergw.	11	217,60 ℳ
G.-Marien.-Bw. St.-A	3	107,50 ℳ
do. do. St.-Pr.	5	122,25 ℳ
Ges. f. Elektr. Unternehmungen	—	114,00 ℳ
Glanziger Zuckerfabr.	6 2/3	125,90 ℳ
Greppiner Werke	7	119,00 ℳ
Hallesche Maschinen	9	269,00 ℳ
Harpener Bergbau	10	262,70 ℳ
Hartmann Maschinen	0	103,75 ℳ
Heinrichshall	12	189,75 ℳ
Hibernia Bergbau	11	205,80 ℳ
Hildebrand Mühlen	10	172,50 ℳ
Hörder-Hütten konv	0	14,25 ℳ
do. St.-Prior.-A	4	141,50 ℳ
Kaliwerke Aschersleb	10	154,50 ℳ
König-Wilh. konv.	12	230,50 ℳ
do. 5% St.-Pr.	17	313,25 ℳ
Korbisdorf Zuckerfbr.	8	121,00 ℳ
Lauchhammer konv.	4	120,00 ℳ
Laurahütte	11	250,00 ℳ
Leopoldshall chem. F.	2	66,50 ℳ
Massen Bergbau	4	118,30 ℳ
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	2½	151,75 ℳ
do. Eisen-Ind. Carc	0	110,25 ℳ
Phönix Aktien	8	161,50 ℳ
Rhein-Nassau	18	259,75 ℳ
Rheinl. Met. (n. zugez.)	5	60,75 ℳ
do. do. Vorz.-A	0	97,00 ℳ
Riebeck Montan	12½	216,25 ℳ
Rositzer Braunkohlen	15	239,50 ℳ
do. Zucker	8	145,90 ℳ
Sächs.-Thür. Braunk.	5½	97,75 ℳ
do. St.-Pr. I.	5½	100,75 ℳ
Saline Salzungen	4½	93,00 ℳ
Schalker Gruben-u. H.	22½	214,75 ℳ
Siemens & Halske	5	139,70 ℳ
Stassfurt, Chem. Fabr.	8	141,25 ℳ
Stettiner Cem. Bredow	7	156,00 ℳ
Stolberger Zink-Akt.	5	152,80 ℳ
Thale, Eisenh. St.-Pr.	0	81,75 ℳ
do. do. Vorz.-A.	0	94,75 ℳ
Thür. Salinen, Verein.	3⅜	66,00 ℳ
Wegelin u. Hübner M.	8	131,25 ℳ
Westeregeln Alkali	17	231,00 ℳ
Zeitzer Maschinen	7	184,90 ℳ

Privat-Diskont 3¼.

Schluss-Kurse, nachmittag 2½ Uhr.

Oesterr. Kreditaktien	202 25	Warschau-Wiener Eisenb.	—
Berliner Handelsges.	152,00	Bochumer Gusstahlverein	191,50
Darmstädter Bank	137,10	Dortmunder Union C.-Akt.	163,50
Deutsche Bank	219,40	Laurahütte	249 40
Diskonto-Kommandit	187,75	Gelsenkirchen Bergwerk	217,50
Dresdner Bank	150,30	Harpener Bergbau	263,10
Nationalb. f. Deutschl.	119,80	Hibernia	205 5
Schaaffhaus Bankverein	145 75	Hamburger Packetfahrt	105 40
Oesterr. Stab-Akt. (Franz.)	136,50	Nordd. Lloyd	100,40
„ Südb.-Akt. (Lomb.)	17,10	Dynamit-Trust-Aktien	163,75
Gotthardbahn	—,—	Tendenz: abgeschwächt.	

Leipzig. 24. Juni [Telegr.] Börse. Zuckerraffinerie Halle 172,00 G. Mansfelder Kuxe 780,00 G.

Bettfedern, Fertige Betten, Eiserne Bettstellen.

Fertige Betten von 15 Mark an pro Gebett.
Bettfedern von 55 Pfg. pro Pfd. an.
Matratzen von 6 Mk. pro Stück.
Eiserne Bettstellen von 8,50 Mk. an p. Stück.
Strohsäcke von 2 Mk. an.
Schlafdecken von 2 Mk. an (Baumwolle).
Schlafdecken von 4 Mk. 25 Pfg. an (Wolle).

H. C. Weddy-Pönicke

Halle S., Leipziger Strasse 6.

Am Lager sind stets circa 80 komplette Betten in allen Preislagen.

Nach Tirol!

Soeben erschien die neue Ausgabe 1904 von

Baedeker, Tirol

Preis 8 Mk.

Vorrätig bei

Otto Hendel, Buchhandlung,

Markt 24.

Einige Aktien

der Aktien-Maschinenfabrik **Kyffhäuserhütte** vorm. **Paul Reuss, Artern**, werden zu kaufen gesucht. Ferner werden Bezugsrechte auf die neu auszugebenden Aktien zu erwerben gesucht. Gefl. Angebote mit Preisangabe unter **Z. Z. 733** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg**, erbeten.

Ein neuer, unbenutzter

Gaskocher

(3 Fl.) wegen Todesfalls sofort billig zu verkaufen Karlstrasse 31, I.

Gr. kräft. Schwarzbrot, 2. Sorte, 6 Pfund für 50 ₰. empfiehlt **E. Müller**, Glauchaersstrasse 2.

Patentanwalt SPREER Leipzig Petersstr. 38.

Man verlange **Waltsgotts Zitronen-Saft**, alle Bestandteile der Zitrone in konzentr. Zustande enthaltend, dabei bedeutend wohlschmeckender und stärker als gewöhnlicher Zitronensaft, bei **M. Waltsgott, Gr. Ulrichstr. 30, Helmbold & Co., Ernst Oelsner, Robert Weise, Friedr. Riedel, Kaiser-, Flora- und Central-Drogerie.**

Waltsgotts Praeservativ-Crême

ist das beste Mittel gegen Schweissfuss, schützt vor Wundlaufen und üblem Geruch, macht die Füße elastisch und widerstandsfähig. Corpus 40,0, Saticyl. 1,0, Ichthyol. Methylester 0,5, Gaultheriaöl 0,5. Zu haben bei **M. Waltsgott, Gr. Ulrichstrasse 30**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040624048/fragment/page=0002

— A. Riebeckische Montanwerke, Aktien-Gesellschaft, Halle S. In der heutigen 21. ordentlichen Generalversammlung wurde der Geschäftsbericht für 1903/4, aus dem wir bereits Mitteilungen brachten, sowie auch die Bilanz genehmigt und der betragenden Reingewinn erhalten die Aktionäre 1,776,032,43 M. betragenden Reingewinn erhalten die Aktionäre 12½ Prozent Dividende, wie im Vorjahre. Ein ausscheidendes Aufsichtsratsmitglied wurde wiedergewählt.

⊙ Leipzig, 24. Juni. Die Klage der Minorität der Aktionäre der Leipziger Wollkämmerei gegen die Aufsichtsorgane und das Direktorium ist heute durch Landgerichtsbeschluss nach mehrjähriger Dauer mittels Vergleichs beendet worden.

* Berlin, 24. Juni. Die heutige ausserordentliche Generalversammlung der Deutschen Genossenschafts-Bank beschloss mit allen gegen 123 Stimmen, der Fusion mit der Dresdner Bank zuzustimmen.

— Vom oberschlesischen Montanmarkt. Wenn auch unverkennbar die erfreuliche Aufwärtsbewegung auf dem Eisenmarkte anhält, so ist das Tempo doch ein erheblich langsameres, als vielfach angenommen wird. Mit Ausnahme von Walzeisen, das allerdings einen ungewöhnlichen niedrigen Preis hatte und in welchem auch heute noch Schlüsse zu Verlustpreisen laufen, sind Erhöhungen nur in geringem Masse vorgenommen worden. Eine gewisse Aenderung der Marktlage ist inzwischen für Roheisen eingetreten, namentlich im Westen ist der Absatz nicht durchweg in wünschenswertem Umfange zu erzielen. Die Luxemburger Werke machen Konkurrenz, und das amerikanische Absatzgebiet ist so gut wie abgeschnitten, infolgedessen müssen auch die oberschlesischen Werke mit einem Wettbewerb des Westens rechnen. Dazu kommt, dass hier die Erzeugung zu schnell gesteigert worden ist durch das Anblasen der Hochöfen in Donnersmarckhütte, Julienhütte und Königshütte. Während im April noch die Bestände schnell zurückgingen, ist jetzt wieder eine Zunahme zu konstatieren; ausserdem mag es dahingestellt sein, welchen Einfluss die starke Nachfrage nach Kokskohlen auf die Erhöhung des Preises seitens der Königin Luisegrube gehabt hat. Jedenfalls sind die Gestehungskosten für Roheisen dadurch um ca. 65 bis 70 Pf. pro Tonne gestiegen. Gegenwärtig stehn 26 Oefen im Feuer. Abgesehen von der Vermehrung der Anzahl ist durch reichere Beschickung das Ausbringen erheblich gesteigert worden. Die Preise für die Zuschlagsmaterialien sind in letzter Zeit unverändert geblieben. In Handelseisen und Trägern ist recht viel zu tun, für längere Zeit sind die Strecken voll besetzt; der Auftragsbestand hat in der Berichtszeit eine Erhöhung erfahren. Feinbleche haben sich weiter gehoben, und sind die Walzwerke anhaltend gut beschäftigt; Grobbleche sind zwar nicht in gleichem Umfange begehrt, doch ist die Situation wesentlich erfreulicher, als noch vor 5 bis 6 Wochen. Die Kesselschmieden verfügen nach der „Bresl. Ztg." immer noch nicht über einen ausreichenden Arbeitsbestand, ebenso ist die Tätigkeit in den Eisenkonstruktionswerkstätten noch nicht derart, dass die Preisforderungen nicht vielfachen Unterbietungen unterlägen. Die Stahlfassongiesserei erzielen zwar erheblich bessere Erlöse nach Begründung des Verbandes, können sich aber über zu viel Arbeit nicht beklagen. Die Situation der Röhrenwerke ist befriedigend, ebenso die Lage des Drahtmarktes. Die Eisengiesserei und Maschinenfabriken könnten einen Zuwachs an Arbeit aber gut gebrauchen.

— Gegen die Bevorzugung der landwirtschaftlichen Genossenschaften durch die Staatsregierung wendet sich die Handelskammer für den Regierungsbezirk Köslin in ihrem Jahresbericht in nachstehenden Ausführungen: Der Hauptwunsch der Handel- und Gewerbetreibenden des Kammerbezirks geht dahin, dass Gesetzgebung und Verwaltung mit der Bevorzugung der landwirtschaftlichen Genossenschaften vor den bisherigen Betriebsformen gewerblicher Tätigkeit aufhören. Es wird kein Schutz gegen einen auf natürlicher Grundlage beruhenden Wettbewerb erbeten, sondern man fordert nur die gleiche Verteilung von Licht und Schatten. Nach wie vor aber geniessen die Genossenschaften eine fast unbeschränkte Steuerfreiheit, sie machen gewaltige Umsätze, ohne an den Ausgaben beizutragen, die Staat und Stadt auch für sie leisten: dafür haben die Handel- und Gewerbetreibenden aufzukommen. Nach wie vor werden sie durch billige Kredite unterstützt, die ebenfalls von den Steuerzahlern getragen werden müssen, und nach wie vor, ja in steigendem Masse sind als ihre Geschäftsführer und Agenten Personen in amtlicher Stellung, wie Geistliche und Lehrer, tätig.

— Eine Submissionsblüte hat die Ausschreibung der Klempnerarbeiten für den Kasernenbau in Gera gezeitigt. Während das Höchstgebot auf 14,950 M. lautete, verlangte der Mindestfordernde 11,311 M.

— Wettbewerb bei Zement-Verdingungen. In welchem Masse die süddeutschen Zementwerke gegenwärtig von den mitteldeutschen unterboten werden, zeigt das Ergebnis einer am 13. d. M. von der Eisenbahn-Bauabteilung Wiesbaden veranstalteten Verdingung auf ungefähr 935,000 kg Portlandzement. Die Forderungen von sechs süddeutschen Werken hielten sich zwischen 27,750 M. und 24,700 M.; dagegen wurden aus Bestweg nur 14,090 M., aus Schönebeck nur 13,590 Mark gefordert.

— Konvention böhmischer Braunkohlenwerke. Aus Wien meldet man, dass die Konvention der böhmischen Braunkohlenwerke Ende Juni abläuft. In die bisherigen Verhandlungen resultatlos geblieben, so wird vom 1. Juli an die freie Konkurrenz der einzelnen Werke bezüglich der Preise eintreten.

— Errichtung einer Auskunftsstelle bei der Handelskammer in Sofia. Bei der Handelskammer in Sofia ist kürzlich eine besondere Abteilung errichtet worden, welche an Kaufleute und aus Sofia sie Händler Auskünfte über Waren erteilt, die vorzugsweise nach Bulgarien ein- und ausgeführt werden, über Einfuhrzölle und Gemeindeabgaben, über die Beförderungswege nach Bulgarien, Transportkosten, Zahlungsfähigkeit von Handelshäusern usw. Vorerst sollen die Auskünfte kostenfrei erteilt werden. Man hofft, dass die am Einfuhrhandel nach Bulgarien beteiligten Firmen dem „Bureau des Renseignements de la Chambre de Commerce de Sofia" ihre Kataloge und Preislisten zustellen werden, welche alsdann den betreffenden Interessenten zugängig gemacht werden sollen.

— Palästina-Handels-Gesellschaft. Gestern fand in Hamburg die Konstituierung der Palästina-Handelsgesellschaft m. b. H. statt. Die Gesellschaft ist mit einem Kapital von zunächst 150,000 M. mit dem Sitz in Hamburg errichtet und bezweckt, den Import- und Exporthandel zwischen Deutschland und Palästina sowie den Nebenländern zu fördern.

— Kaligewerkschaft Glückauf in Sondershausen. Für den Monat Juni gelangen wieder wie bisher 60 M. pro Kux als Ausbeute zur Verteilung.

— Hugo Schneider, A.-G. in Leipzig. Die Aktionäre der Gesellschaft werden aufgefordert, ihr Bezugsrecht auf die 6,500 M. neue Aktien der Gesellschaft bis zum 11. Juli d. J. zu 120 Prozent geltend zu machen.

— Bredower Zuckerfabrik. Die Gesellschaft, die für 1902/03 eine Dividende von 7½ Proz. zahlte, dürfte nicht in der Lage sein, eine Dividende für das am 30. ds. Mts. abschliessende Betriebsjahr zu verteilen, da der grösste Teil desselben einen für das Unternehmen ungünstigen Verlauf genommen hat.

— Sebnitzer Papierfabrik A.-G. Unter dieser Firma ist nunmehr eine neue Aktiengesellschaft in das Handelsregister des Amtsgerichts Sebnitz eingetragen worden. Die Gesellschaft ist in erster Linie dazu bestimmt, das gesamte Fabrikanwesen der Papierfabrik zu Sebnitz aus der Konkursmasse zu erwerben und fortzubetreiben, nachdem eine dahingehende Vereinbarung von den Obligationären der in Konkurs geratenen alten Sebnitzer Papierfabrik A.-G. bereits in der gerichtlichen Versammlung vom 2. Juni einstimmig beschlossen war. Das Grundkapital der neuen Gesellschaft beträgt 375,000 M. und wird in 375 auf den Inhaber lautende Aktien eingeteilt sein. Das Aktienkapital ist voll in bar eingezahlt, die Ausgabe der Aktien erfolgt zum Nennwerte. — Die gestern stattgefundene Gläubigerversammlung der in Konkurs befindlichen Sebnitzer Papierfabrik genehmigte mit grosser Majorität den Verkauf der Fabrikanlage an die neugegründete Aktiengesellschaft.

— Zur Verstaatlichung der Pfälzischen Eisenbahn. In München verlautet, dass, wenn die Generalversammlung der Pfälzischen Bahnen des Regierungsgebot ablehnt und gleichzeitig eine Gegenofferte festsetzt oder Gelegenheit zu weiteren Unterhandlungen gibt, die Regierung solchen weiteren Verhandlungen nicht abgeneigt wäre.

— Harpener Bergbaugesellschaft. Der Betriebsüberschuss betrug im Mai (24 Arbeitstage) 1,669,500 M. gegen 926,000 M. (24 Arbeitstage) im April 1904 und 1,133,400 M. (27 Arbeitstage) im Mai 1903. In den zurückliegenden 11 Monaten des laufenden Geschäftsjahres würden insgesamt 12,686,300 M. vereinnahmt gegen 12,541,900 M. in der entsprechenden Zeit des Geschäftsjahres 1902/03 und 12,970,000 M. in 1901/2.

— Die Kohlenproduktion im Deutschen Reich betrug in den Monaten Januar bis Mai 49,216,86[illegible] t Steinkohlen (46,636,970 t i. V.), 19,539,148 t Braunkohlen (17,839,3[illegible]6), 4,781,379 t Koks (4,593,283) und 4,534,2[illegible]5 t. Briketts und Nasspresssteine (4,602,600). Im Mai allein wurden gefördert und produziert 9,495,168 t. Steinkohlen (9,444,685), 3,856,563 t. Braunkohlen (3,343,463), 1,014,922 t. Koks (975,431) und 868,247 t. Briketts und Nasspresssteine (762,539).

— Aussenhandel Oesterreich-Ungarns. Nach dem amtlichen Ausweis über den Aussenhandel Oesterreich-Ungarns betrug in den ersten fünf Monaten d. J. die Einfuhr 849,9 Millionen Kronen (55,6 Millionen mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres), die Ausfuhr 858,3 Millionen Kronen (30 Millionen Kronen mehr), das Aktivum der Handelsbilanz demnach 8,3 Millionen Kronen gegen 33,9 Millionen im Vorjahre.

Spiritus.

* Hamburg, 23. Juni. Spiritus matt. Juni 23,50 Br., 23 G., Juni-Juli 23,50 Br., 23 G., Juli-August 23,50 Br., 23 G.

* Paris, 23. Juni. Spiritus ruhig. Juni 43,00, Juli 42,75, Juli-Aug. 42,25, Sept.-Dez. 38,75.

Wolle. Baumwolle.

* Bremen 23. Juni. Baumwolle schwach. Upland middling loco 57½ Pfg.

* Liverpool, 23. Juni. Baumwolle. Umsatz 4000 B., davon für Spekulation und Export 300 B. Tendenz: ruhig.

Amerikanische good ordinary Lieferungen: willig. Juni 5,95, Juni-Juli 5,85, Juli-August 5,80, August-September 5,66, Sept.-Oktober 5,35, Oktober-November 5,24, November-Dezember 5,15, Dezember-Januar 5,12, Januar-Februar 5,11, Februar-März 5,11 d.

Bradford, 23. Juni. Wolle ruhig aber fest. Käufer abwartend.

Viehmärkte.

— Bamberg, 21. Juni. Viehmarkt. Der heutige Viehmarkt hatte den beduldenden Auftrieb von 2120 Stück, nämlich 1585 Ochsen, 129 Stiere, 248 Kühe, 121 Jungrinder, 37 Kälber. Hervorragend schöne, prachtvolle Exportware, namentlich in gelbem Frankenvieh, dem Scheinfelder Schlag und Bayreuther Schecken, war am Platze. Eine enorme Auswahl in tadellosen Gangochsen belebte das Interesse der vielen Käufer und Händler von Süd- und Norddeutschland, so dass zwar grosse Geschäftsabschlüsse erzielt werden konnten, der Markt sich aber wegen der geforderten hohen Preise in etwas reservierter Stimmung bewegte. Mit dem jetzigen Erlöse aus der Viehzucht kann der Landwirt wohl zufrieden sein. Bezahlt wurden für Ochsen (das Paar) 800—1260 M., Stiere 120—340 M., Kühe 120—330 M., Jungrinder 160—235 M., Kälber 35—56 M. — Nächster Grossviehmarkt fällt auf Dienstag, den 5. Juli. — Schweinemarkt. Zugefahren waren 67 Läufer, welche bei regem Geschäftsgange mit 40 bis 70 M. pro Paar Abnehmer fanden.

— Königslutter, 22. Juni. Zum gestrigen Johannismarkt waren 389 Schweine und 51 Stück Rindvieh angetrieben. Die Preise für 15 wöchige Ferkel waren 35 bis 38 M., für 5 Monat alte 55—60 M., für 9 Monat alte 75—80 M. Der Handel war sehr flau.

— Calvörde, 22. Juni. Der gestrige Johannsmarkt war mit Schweinen und Rindvieh eingermassen gut beschickt, es herrschte jedoch nur geringe Kauflust. Ferkel erzielten das Paar 12—18 M., vierteljährige Schweine 30—35 M. Ferkel und Rindvieh wurden nur wenig gehandelt.

Schiffsnachrichten.

Bewegungen der Dampfer der Deutschen Ost-Afrika-Linie. R.-P.-D. »Kronprinz«, auf Heimreise, 22. von Vlissingen. »Präsident«, auf Heimreise, 22. von Lissabon. »Kaiser«, auf Ausreise, 23. in Marseille. »König«, auf Heimreise, 23. von Port Said. »Bürgermeister«, auf Heimreise, 24. v. Durban. »Herzog«, auf Ausreise, 21. von Kapstadt.

Bremen, 23. Juni. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd. »Neckar« 22. von Baltimore. »Borkum« 22. von Buenos Aires. »Bayern« 24. in Neapel. »Stuttgart« 22. Vlissingen passiert. »Preussen« 23. in Neapel. »Frankfurt« 23. Cap Henry passiert. »Zietens« 23. in Hongkong.

Wasserstand der Saale bei Trotha.
Trotha, 23. Juni abends + 1,50, 24. Juni morgens + 1,43.

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3,21 M. — 5,50 M. — 6,15 M. S. 1-3. — 7,15 M. [nur Sonn- und Festtags bis Stadtfuhl]. — 7,47 M. S. 1-3. ● — 10,01 M. D. 1-2. — 10,22 M. D. 1-3. — 10,35 M. S. 1-3. ● — 10,45 M. [fährt nach Zeitz]. — 11,31 M. S. 1-3. ● — 12,34 M. D. 1-2. [nach München]. — 1,16 M. — 2,10 M. — 4,00 M. S. 1-3. ● — 5,48 M. — 7,5 M. S. 1-3. ● — 9,10 M. S. 1-3. — 9,52 M. [fährt bis Erfurt]. — 10,31 M. D. 1-2. ● [nach Stuttgart und Wiesbaden]. — 10,51 M. S. 1-3 [über Jena nach München]. — 11,10 M. [bis Merseburg]. — 11,44 M. D. 1-2. — 11,59 M. [bis Erfurt].

Berlin. 4,41 M. D. 1-2 — 5,00 M. — 5,40 M. [Werktags, nach Landsberg]. — 6,18 M. S. 1-3. — 6,29 M. S. 1-3. — 6,36 M. D. 1-2. ● — 7,03 M. — 8,54 M. S. 1-3. ● — 11,05 M. — 2,10 M. — 2,45 M. D. 1-2. — 3,12 M. S. 1-3 — 4,42 M. D. 1-2. — 5,39 M. S. 1-3. — 5,45 M. — 6,55 M. D. 1-2. — 8,17 Mb. S. 1-3. ● — 8,52 Mb. D. 1-2. — 9,00 Mb. [bis Wittenberg]. — 12,22 Mb.

Leipzig. 2,57 M. — 4,33 M. — 5,40 M. — 7,32 M. — 7,45 M. S. 1-3. ● — 8,30 M. S. 1-3. ● — 9,15 M. — 10,32 M. S. 1-3. ● — 10,39 M. — 12,37 M. — 1,33 M. — 2,29 M. S. 1-3. — 3,23 M. — 5,35 M. S. 1-3. ● — 5,45 M. S. 1-3. ● — 6,30 M. — 7,05 Mb. — 7,45 Mb. S. 1-3. — 8,42 Mb. — 9,31 Mb. — 10,30 Mb. S. 1-3. ● — 10,54 Mb. S. 1-3. — 12,00 Mb.

Magdeburg. 4,55 M. — 6,55 M. — 7,33 M. S. 1-3. — 10,5 M. — 10,57 M. S. 1-3. ● — 1,40 M. — 3,45 M. — 4,44 M. S. 1-3. — 5,53 M. — 7,07 Mb. S. 1-3. ● — 8,54 Mb. — 10,47 Mb. S. 1-3. ● — 12,22 Mb. [fährt bis Köthen].

Gröbzig-Nordhausen-Kassel. 5,25 M. — 8,57 M. [fährt bis Sangerhausen]. — 7,00 M. [bis Nordhausen, nur Sonn- und Festtags]. 9,00 M. — 11,00 M. S. 1-3. ● — 12,20 M. [bis Köthen]. — 1,15 M. S. 1-3. — 2,10 M. — 3,54 M. D. 1-2 ● — 6,00 M. — 9,31 Mb. [fährt bis Sangerhausen]. — 10,40 Mb. S. 1-3. ● — 11,40 Mb.

Aschersleben-Hildesheim-Köhne. 4,50 M. — 6,37 M. S. 1-3. — 8,00 M. — 11,32 M. — 1,41 M. S. 1-3 ● — 3,42 M. — 6,18 M. — 7,12 M. S. 1-3. — 10,48 Mb. [ab Halberstadt Schnellzug].

Coran-Gniben. 7,45 M. S. 1-3 ● — 7,55 M. — 11,35 M. — 3,00 M. S. 1-3. ● — 3,10 M. — 6,15 M. — 11,00 Mb. S. 1-3. — 11,35 Mb. [fährt bis Zorgau].

Heilfeld. 4,20 M. [bis Cöthen, nur Werktags]. — 6,00 M. — 8,45 M. [bis Dölau, Sonntags bis Cöthen]. — 10,00 M. — 1,10 M. [bis Cöthen]. — 2,00 M. — 3,00 M. [bis Dölau]. — 4,00 M. [bis Dölau]. — 5,00 M. [bis Schwittersdorf, nur Werktags]. — 6,30 M. [bis Dölau]. — 7,30 M. — 9,00 Mb. [bis Cöthen]. — Ausser vorstehenden verkehren an Sonn- und Festtagen nach Dölau noch folgende Züge: 7,50 M., 9,30 M., 3,30 M., 4,30 M., 5,00 M., 6,00 M., 7,00 M., 8,00 Mb.

Die mit ● bezeichneten Schnellzüge sind zur Beförderung unverpackter einspänniger Fahrräder freigegeben.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 4,37 M. D. 1-2. — 5,35 M. [nur Wr. v. Merseburg]. — 6,03 M. S. 1-3 [kommt von Stadtfuhl]. — 6,26 M. S. 1-3. ● [von Wittenberg über Zeitz]. — 8,40 M. [von Erfurt]. — 9,50 M. D. 1-2. ● [von Stuttgart u. Wiesbaden]. — 9,54 M. S. 1-3. ● — 9,51 M. — 10,51 M. [von Zeitz]. — 1,04 M. — 2,32 M. S. 1-3. ● — 4,19 M. — 4,38 M. D. 1-2. [von München über Jena]. — 5,20 M. S. 1-3. ● — 6,51 M. D. 1-3 [von Klüsingen]. — 8,13 Mb. S. 1-3. ● [v. Stuttgart]. — 8,29 Mb. — 8,48 Mb. D. 1-2. — 9,27 Mb. S. 1-3 [von Corbetha]. — 10,40 Mb. [von Zeitz]. — 11,55 Mb.

Berlin. 3,19 M. — 4,37 M. — 6,38 M. [Werktags von Landsberg]. 7,37 M. [von Wittenberg]. — 9,46 M. — 10,00 M. D. 1-2. — 10,18 M. D. 1-3. — 10,31 M. S. 1-3 — 10,57 M. S. 1-3. — 12,39 M. D. 1-2. — 1,05 M. S. 1-3. — 3,00 M. S. 1-3 ● — 3,40 M. S. 1-3 ● 3,50 M. D. 1-2. — 5,29 M. — 7,26 Mb. S. 1-3. ● — 9,04 Mb. — 10,9 Mb. D. 1-2. ● — 10,37 Mb. S. 1-3. — 10,47 Mb. S. 1-3. — 11,31 Mb. — 11,40 Mb. D. 1-2.

Leipzig. 4,31 M. — 6,20 M. — 6,30 M. S. 1-3. — 6,48 M. — 7,30 M. S. 1-3. — 7,43 M. — 9,53 M. — 10,40 M. — 10,53 M. S. 1-3. ● — 1,13 M. — 1,38 M. S. 1-3. ● — 3,37 M. — 4,32 M. — 4,42 M. S. 1-3. — 5,30 M. — 6,53 M. [verkehrt nur Werktags]. — 7,05 M. S. 1-3. ● — 8,07 M. — 8,41 Mb. — 9,45 Mb. — 10,24 Mb. — 10,45 Mb. S. 1-3. ● — 12,16 Mb.

Magdeburg. 3,45 M. — 6,40 M. [kommt von Köthen]. — 7,38 M. S. 1-3. ● — 8,27 M. S. 1-3. ● — 9,46 M. — 10,26 M. S. 1-3. ● — 1,02 M. — 2,27 M. S. 1-3. — 3,21 M. — 5,42 M. S. 1-3. ● — 7,00 Mb. — 7,33 Mb. S. 1-3. — 9,21 Mb. — 10,26 Mb. S. 1-3. ●

Nordhausen-Kassel-Gröbzig. 6,45 M. — 7,20 M. S. 1-3. ● — 9,55 M. — 1,22 M. — 2,41 M. D. 1-2. — 2,55 M. S. 1-3. ● — 4,36 M. — 5,23 M. — 7,32 Mb. — 8,04 Mb. S. 1-3. ● — 10,37 Mb. — 11,14 Mb. [von Nordhausen, nur Sonn- und Festtags]. — 1,00 Mb.

Köhne-Hildesheim-Aschersleben. 5,37 M. [von Cöthen, verkehrt nur Werktags]. — 7,10 M. [von Halberstadt]. — 10,10 M. — 10,26 M. S. 1-3. — 12,41 M. — 4,57 M. — 5,32 M. S. 1-3. ● — 9,14 Mb. — 10,43 Mb. S. 1-3. — 11,38 Mb.

Coran-Gniben. 5,43 M. S. 1-3. — 6,59 M. [kommt von Zorgau]. — 10,18 M. — 12,21 M. S. 1-3. ● [Anschluss von Breslau, Wien]. — 2,31 M. — 7,45 Mb. — 10,08 Mb. — 10,26 Mb. S. 1-3. ● [Anschluss von Breslau, Wien].

Heilfeld. 5,23 M. [von Cöthen, nur Werktags]. — 6,42 M. — 7,35 M. [Werktags ab Fleischerei, Sonn- und Festtags ab Dölau]. — 10,20 M. [von Cöthen]. — 12,25 M. — 2,50 M. [von Cöthen]. — 3,50 M. [von Dölau]. — 5,21 M. — 7,20 M. [von Dölau]. — 9,05 Mb. — 10,35 Mb. [von Cöthen]. — Ausser vorstehenden verkehren an Sonn- und Festtagen von Dölau noch folgende Züge: 8,20 M., 4,20 M., 4,50 M., 5,50 M., 6,20 M., 6,5[illegible] M., 7,50 Mb., 8,50 Mb.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 22. bis 24. Juni.

Stadt Hamburg. Königl. Baurat Schoene mit Frau, Justizrat Klotz, Frau Klara Rehorst und Frl. H. Hirte aus Breslau. Frau von Frankenberg und Heinrichsau, Rittmeister B. Nette aus Beesenstedt. Kommerzienrat Süss aus Wiesbaden. Verwalter Nettekoven aus Schwerin. Rittergutsbesitzer F. Teltz und Frl. A. Teltz aus Gernrode. Dr. Alfred Funke aus Berlin. Privatiere Frl. O. Martini aus England. Kaufleute: E. Flammer aus Heilbronn, R. Treuberg mit Frau, O. Gerson, O. J. Griebel, E. Eriell, E. Pinsler, O. Sonnenfeld, Max Levy, D. Salomon, Max Löwenheim, Hausdorf, R. Creta, Max Berk und O. Stillschweig aus Berlin, Max Böhl und Kraft aus Hamburg, Herm. Loos aus Ilmenau, Goedecke aus Delitzsch, Arthur Cohn und Gustav Everling aus Cöln, H. Blacon aus Paris, Oberwalder, Carl Pichler und C. Dunzgot aus Wien, Weber aus München, Paul Cotta und Rd. Tomitzky aus Breslau, R. Winkelmann und Viktor Thieme aus Hannover, R. Kotzland aus Frankfurt, Walter Werth aus Elberfeld und Hugo Römer aus Bonn.

Grand Hotel Bode. Kgl. General-Konsul Delius mit Familie aus Bremen. Kommerzienrat Lucas, Verlagsbuchhändler Dr. Bollert, Oberingenieur Meyer, Direktor Grundshofer, Ingenieur Schoenting, Frl. Koebel mit Bedienung, Redakteur Otto Thiele und Humorist Jean Bayer aus Berlin. Oberst von Schack mit Sohn aus Metz. Rittergutsbesitzer: von Katte mit Frau aus Sydow und Lorenz aus Bederwitz. Generaldirektor Springorum aus Dortmund. Bergassessor Kost aus Bochum. Landwirt Wedemann mit Frau aus Halberstadt. Direktoren: Gallenstein mit Frau aus Cöln, Bode aus Hannover, Thorwest aus Cöthen. Dr. Immermann aus Breslau und Grubl aus Brühl bei Köln. Ingenieur Torenfeld aus Christiania. Regierungs-Assessor Wolther aus Wernigerode. Frau Spiegel mit Frl. Tochter aus Breslau. Fabrikbesitzer: Schlecht aus Döbeln i/S., Fröhlich mit Frau aus Stettin und Hirsch mit Frau aus Enckenwalde. Leo von Georgieew mit Frau aus Moskau. Bauunternehmer Müller aus Bochum. Kammerherr Freiherr von Münchhausen aus Cassel. Dr. jur. Wirth mit Frau aus Leipzig. Eisenbahnsekretär Oehme aus Breslau. Oberinspektor Seyfarth aus Frankfurt a/M. Kaufleute: Madelung, Frankenberger, Block, Wolff, Adam, Mühfam, Augustin, Grüger, Brodek, Lange und Aufrach aus Berlin, Scheier aus Glogau, Lüders aus Hamburg, Hesberg aus Bamberg, Silberamm aus Krenzberg, Strank aus Chemnitz, Heyer aus Magdeburg, Müller aus Hagen, Lepach aus Landau, Ende aus Crefeld, Bleckes aus Cöln a/M., Hermann aus Brieg, Hess aus Wiesbaden und Gutmann aus London.

Bekanntmachung.

Die für Mai d. Js. fällig gewordene Rate des Domkapitularischen Stipendienfonds ist zu verteilen. Anwartschaft auf Verleihung dieses Stipendiums haben bedürftige Studenten. Söhne hiesiger Bürger. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf, Reife-, Vermögens- und Kirchenzeugnissen sind bis zum 30. Juni d. Js. an die hiesige städtische Schulverwaltung, Schmeerstraße 1, II, einzureichen.

Halle a. S., den 28. Mai 1904.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Auszahlung von Zinsen seitens der städtischen Hinterlegungsstelle.

Die am 1. Juli d. J. fälligen Zinsscheine der von Baumunternehmern, Hausbesitzern, Pächtern städtischer Grundstücke usw., sowie von verschiedenen Orts- rc. Krankenkassen bei uns hinterlegten Wertpapiere werden von heute ab in dem **Geschäftszimmer unserer Hinterlegungsstelle, Rathaus, Zimmer 6, gegen Quittungsleistung und Vorzeigung der erteilten Deposital-Protokollausfüge bezw. Quittungen ausgehändigt.**

Wir fordern die Empfangsberechtigten hierdurch auf, besagte Zinsscheine bei Vermeidung kostenpflichtiger Zusendung innerhalb der nächsten 14 Tage bei der genannten Dienststelle abzuheben.

Halle a/S., den 20. Juni 1904.

Der Magistrat.
Staude.

Ausschreibung.

Die Pflasterung des südlichen Bürgersteiges der Brachwitzerstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis **Dienstag den 28. Juni 1904, vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbaumamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 22. Juni 1904.

Der Stadtbaurat.
Genamer.

Bekanntmachung.

Die Kirchensteuer-Heberolle des Parochial-Verbandes für 1904, der Etat für dasselbe Jahr und die Rechnung für 1903 liegen im Steuerbureau, Zimmer Nr. 18 des Rathauses, bis 9. Juli d. J. zur Einsicht der Gemeindeglieder aus.

Halle a. S., den 22. Juni 1904.

Der Vorstand des Parochial-Verbandes: J. B. Wächtler.

Bekanntmachung.

Das der hiesigen Kommune gehörige Hartobst an der Querfurter Chaussee am Niederwinscher Wege, am Grafendorfer Kommunikationswege und hinter Sachs' Gärten, sowie auf beiden städt. Obstangern soll für das laufende Jahr **am Donnerstag den 7. Juli d. Js., vormittags 11 Uhr im hiesigen Rathause** öffentlich im Wege des Meistgebots gegen gleich bare Zahlung vergeben werden.

Schafstädt, den 21. Juni 1904.

Der Magistrat.

Ausschreibung.

Die Glaserarbeiten zur Gewerbebank sollen vergeben werden. Offerten sind bis zum **29. d. M., 11 Uhr,** im Bureau der Unterzeichneten, wo auch die Zeichnungen und Bedingungen vorm. von 10—12 Uhr ausliegen, einzureichen.

A. & E. Giese.

Harmonie-Gesellschaft Halberstadt.

Das mit unserer Gesellschaft verbundene

Harmonie-Restaurant

ist an einen tüchtigen Wirt zur sofortigen Uebernahme anderweitig zu verpachten. Erforderliches Kapital Mk. 10,000.

Der Vorstand.

Günstiges Bauterrain inmitten der Stadt.

Das zu Halle a. S., Marthastraße 11—15 gelegene Gartengrundstück, 2200 qm groß, welches an einer Seite bis auf einen schmalen Streifen, der der Stadt gehört, an die Friedrichstraße heranreicht, soll mit den darauf stehenden Gebäuden alsbald freihändig verkauft werden. Angebote und eventuelle Anfragen an Dr. Wolff, Frankfurt a. O., Bretteiser 24.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040624048/fragment/page=0003

Bekanntmachung.

Zur Verpachtung der diesjährigen Hartobstnutzung von den hiesigen Kommunal-Anpflanzungen wird Termin auf **Dienstag den 5. Juli d. Js. vormittags 11 Uhr** im Rathause hierselbst anberaumt.

Cönnern, den 23. Juni 1904.

Der Magistrat.

Hypothek-Kapital,

erststellig, bis 60%, auf 10 J. auszuleihen

Georg Schultze,

Bernburgerstr. 32, Fernruf 2279.

Mk. 30,000 a 4½%

suche ich auf ein neuerbautes Haus in bester Lage der Stadt zur sicheren Stelle. Offerten unter **W. 496** an die Exped.

14—16,000 Mark

für 1. sichere Hypothek bei Halle sofort oder später gesucht. Off. erbitte bei

O. Wiesner, Halle, Poststr. 1.

In unserm Geschäftshause **Magdeburgerstraße 49** ist ein geräumiger heller **Laden** mit Nebenräumen und Zentralheizung 1. Okt. cr. anderweitig zu vermieten. Näheres bei **Knoch & Kallmeyer** daselbst.

Schöner Laden

mit Wohnung **Eichendorffstr. 12.**

Königstraße 85,

nahe am Bahnhof,

ca. 400 qm helle trockene **Räume**

mit bequemer Zufahrt und Hofraum zu vermieten.

Handelskeller mit Schlachtkücke, Räucherkammer u. Zub., sof. zu verm., 180 M. **Gr. Märkerstraße 20.**

Herrschaftliche Wohnung,

5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Zimmerklosett, Gasanschl. u. Zub., sof. od. spät. zu bez. **Ludwig Wachtersstr. 45.**

Total-Ausverkauf.

Die aus der

H. Kinzelmannschen Konkursmasse

stammenden Warenbestände, wie:

Damen- u. Kinderhüte — Blumen — Federn
Bänder — Spitzen — Besätze — Röcke — Blusen
Schirme — Tapisserie-Artikel — Krawatten
Herren-Wäsche — Handschuhe — Strümpfe
Schneiderei-Artikel — Seidenstoffe — Sammete etc.

alles nur ganz moderne, elegante wie einfache Sachen, werden zu ausserordentlich billigen Preisen zum schleunigen Ausverkauf gestellt. — Der Verkauf findet in dem seitherigen Verkaufslokal, Kleinschmieden 6, Ecke der Gr. Steinstr., statt: Werktäglich vormittags von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 7 Uhr.

Hochherrschaftliche Wohnung,

1. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, einem Mansarden-Zimmer, Küche, Speisekammer, Mädchenkammer und sonstigem Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres

Kronprinzenstraße 99, part.

Königstraße 85,

Königsplatz,

herrschaftliche 2. Etage,

7 Stuben 2c., zum 1. Oktbr. cr., event. schon per 1. Juli zu vermieten.

Auskunft parterre.

Herrschaftl. Wohnung

(Einfamilienhaus) mit schönem Garten 1. Okt. 1904 zu verm. Näh. **Burgstraße 34** im Comptoir.

Hochherrschaftl. Wohnung,

12 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, ev. auch geteilt. Gas oder auf Wunsch elektrische Beleuchtung, zum 1. Juli oder 1. Oktober d. Js. zu vermieten.

Richard Steckner,

Gr. Steinstraße 74.

Freundliche Eckwohnung

in herrl. Lage, obere Schulstr., **Oktober zu vermieten.** Preis 630 Mk.

H. Lüders.

Wer bessere **Stellung** sucht, verlange per Postkarte die **Vakanzenpost in Würzburg.**

Maschinenfabrik sucht z. 1. Okt. cr. tücht., anverl., im Zuckerfach erfahr.

Werkmeister.

Ausführl. Off. unter **5079 B.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Wir suchen zur **energischen Einführung eines patentamtlich anerkannten vorzüglich bewährten**

Konsum-Artikels

einen tüchtigen, solventen

Vertreter,

der gegen **hohe** Provisionsbezüge zunächst seine **volle** Kraft und Zeit dem Artikel widmen kann.

Gefl. Offerten sub **L. P. 3486** an **Rudolf Mosse, Leipzig** erbeten.

Gesucht wird für ein **erstes Engros-Geschäft in Oelen und Fetten für Textil-Branche** durchaus erfahr. Herr,

gewandter Korrespondent,

welcher befähigt ist, Geschäft selbständig zu leiten. Antritt zum 1. Juli oder 1. August cr.

Gefl. Offerten mit Gehaltsansprüchen sub **J. J. 5138** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.** erbeten.

Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig.

Stellenvermittlung, kostenfrei f. Prinzip. u. Mitgl. Bewerber u. off. Stell. frei in gr. Ausw. **Stellenliste,** wöchentl. 2mal. 10 Nrn. 1 ℳ. Abonnement zu jeder Zeit. **Geschäftsstelle Halle S., Leipz. Str. 84.** Bis jetzt 47.000 Stellen besetzt.

Eine angesehene deutsche **Feuerversicherungs-Gesellschaft** beabsichtigt ihre mit gutem Einkommen verbundene

Hauptagentur für

Halle a. S. und Umkreis

anderweit zu vergeben.

Reflektanten, welche über gute Verbindungen in der Industrie und Kaufmannschaft verfügen und in der Lage sind, ein bekanntes Neu-Geschäft zu erzielen, werden gebeten, ausführliche Offerten mit Angabe von Referenzen sub **S. E. 90** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8,** einzureichen.

Tüchtiger Agent

für **Fleischer-Kundschaft**

bei hoher Provision gesucht. Offerten sub **J. L. 5347** bef. **Rud. Mosse, Berlin SW.**

Lebens- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft sucht für größeren Bezirk tüchtigen

Inspektor

gegen Fixum und übliche Nebenbezüge.

Offerten sub M. E. 9691 an Rudolf Mosse, Berlin SW., Jerusalemerstr. 46/47.

Pens. Verwaltungsbeamter,

ledig, 44 J. alt, rüstig, kautionsfähig, sucht Bureau-, Kontrollstelle 2c. Offerten erbeten **T. 555** an die Exped. d. Ztg.

Ein erfahrener

Schäfer

für eine Herde von ca. 400 Stück Mastvieh wird für sofort gesucht.

Gute langjährige Zeugnisse über Zuverlässigkeit sind Bedingung und bitte ich mir die Abschriften derselben einzusenden.

C. Wentzel, Königlicher Amtsrat, **Tentischenthal.**

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Vollständige kaufmännische Ausbildung erhalten Damen und Herren aller Berufe in kurzer Zeit. Prospekt, Stellennachweis, Bücherrevisor **Flockenhaus,** Mittelstr. 6.

Offene Stellen.

Männliche.

Offertbriefen,

die auf Chiffre-Inserate eingereicht werden, wolle man

nie Originalzeugnisse

oder andere Wertgegenstände beifügen, da die Expedition dieser Zeitung für den Verbleib derselben keine Verantwortung übernehmen kann, zumal ihr die Auftraggeber der Chiffre-Inserate in der Regel unbekannt sind.

Kautionsfähiger Verkäufer für Druckhalle sofort gesucht **Wilhelmstraße 17.** b

Ein Kommis

für Reise und Comptoir mit Kaution gesucht. Offerten unter **M. 549** an die Expedition.

Junger tüchtiger

Barbiergehilfe sofort gesucht **Paul Albrecht,** Friseur und Zahntechn., Querfurt. c

Suche sofort

für meine Bau- und Maschinenschlosserei einen tüchtigen, soliden Vorarbeiter, welcher gut schmieden und drehen kann, gleichzeitig 8 bis 10 Leute mit zu beaufsichtigen hat. Bewerber wollen sich melden mit Lohnansprüchen und Abschrift der bisher. Zeugnisse. **A. Nachtigall,** Eisen- und Maschinenhandlung, Bau- und Maschinenschlosserei, Osterfeld.

Suche sofort

zur Führung meiner Dampf-Dreschmaschine einen soliden, tüchtigen, zuverlässigen Schlosser, welcher dieselbe auch selbst reparieren kann. Bei Stillstand der Maschine ist genügend Arbeit in der Werkstatt vorhanden. **A. Nachtigall,** Eisen- und Maschinenhandlung, Osterfeld.

Einen jüngeren Schmiedegesellen sucht bei dauernder Arbeit Schmiedemeister **Kammloit,** Gehofen. c

Einen Schmiedegesellen

sucht **Wiehersberg** in Aseborf bei Steuden. z

Sattlergesellen,

welcher in Geschirr- und Polsterarbeit erfahren, finden dauernde Beschäftigung. **M. Wegerleben,** Sattlermeister, Herrenstraße 4.

Malergehilfen

sucht **P. Knorr,** Zörbig. z

Suche per sofort

einen Bäckergesellen **Franz Naumann,** Gröbzig. c

Jüngeren Schneidergesellen sauber, bei dauernder Arbeit sucht **Emil Helbig,** Schneidermeister, Oberfarnstedt. c

Mehrere jüngere Verwalter sucht sofort und später bei 300 bis 400 Mark Gehalt **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3. Telephon 2233.

Auf Vorwerk Roda

bei Sandersleben (Anhalt) wird zum 1. Oktober die Stelle des verheirateten Hofaufsehers vakant. Reflektanten, die derartige Stellungen inne gehabt haben, wollen ihre Meldungen unter Beifügung der Zeugnisse gefälligst einsenden an Amtsrat **F. Bischofe,** Domäne Sandersleben (Anh.). c

Bei 350 Mark Lohn

erhält lediger Pferdeknecht kostenfrei Stelle in Leipziger Gegend durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

Gesucht:

Ein lediger oder verheir. Kutscher für Rittergut und ein gewandter Hausdiener für Ausspannsgasthof, hoher Verdienst. Frau **Marie Wanzleben,** Stellenvermittlerin, Gr. Steinstraße 80.

Viele ledige Pferdeknechte

bei hohem Lohn, Kleinknechte, ledige Kuhhütterer, Burschen, welche Lust haben, melken zu lernen, Mädchen aufs Land haben kostenfrei große Stellenauswahl im: **Centralstellenvermittlungs-Bureau,** Zuhaber: **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3. NB. Sofort Meisgeld, Reisegeld und Zehrgeld.

Ledigen Knecht

sucht sofort **W. Ackermann,** Dederstedt. c

Knechte, Burschen, Mädchen erhalten kostenfrei gute Stellen. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9. Sofort Meis-, Reise- u. Zehrgeld.

3 15—16 jähr. Hausbursch.

sucht sofort für Ausspannsgasthöfe **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

Arbeitsbursche

sofort gesucht **Raffineriestr. 43a.**

Einen Schmiedelehrling

sucht unter günstigen Bedingungen **Lochte,** Schmiedemeister, Volkstedt bei Cölbigk. z

Weibliche.

Kindergärtnerin

II. Klasse findet auf Rittergut in der Nähe von Halle Stelle durch **Pauline Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Neumühlenstr 3, am Markt.

Kochmamsells

haben Stellenauswahl bei **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

Kaffermamsell

per sofort gesucht, eventl. tüchtiges Mädchen, das sich für diesen Posten ausbild. will. **Hotel Europäischer Hof,** Erfurt. c

Zimmermädchen,

gewandtes sauberes, **ges. Hotel Europäischer Hof,** Erfurt. z

Ein in Küche u. Hausarbeit

tüchtiges Mädchen, nicht unter 20 Jahren, wird zum 1. Juli gesucht. Frau Bergmeister Scholz, Eisleben, Hallesche Straße 22, I. c

Hausmädchen,

16 bis 20 Jahre, 1. Juli gesucht, leichter Dienst, Lohn bis 50 Taler. Adressen an **Haupt,** Zeßtendorf, Hauptstraße 9. c

Viele ält. u. jüng. Mädchen

erhalten nach hier und auswärts zu sofort und später Stellen durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3. Telephon 2233.

Einzelne Herrschaft

sucht ein tüchtiges Mädchen durch Frau **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 9.

Ein ordentl. Dienstmädchen

für sofort gesucht **M. Rosenthal,** Leipzigerstraße 17. c

Freundl. junges Mädchen

zum Ausfahren eines kl. Kindes auf 4 Wochen vorläufig gesucht **Parkstraße 24, II.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Dr. phil.,

der seinen Beruf wechseln will, wünscht bei Zahnarzt oder Zahntechniker als Lehrling einzutreten. Gef. Offerten sub **N. 550** an die Expedition.

Tücht. Herrschaftsgärtner,

26 Jahre alt, verheiratet, ohne Familie, praktisch und theoretisch gebildet, selbständiger, solider Fachmann, in allen Zweigen des Gartenbaues gründlich erfahren, der in Parkpflege, Gewächshaus- u. Frühbeetkulturen, Obst- und Gemüsebau etwas Tüchtiges leistet, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, Stellung in einer besseren Herrschafts-, Guts- oder Stadtgärtnerei zum 1. Oktober oder später. Gef. Angeboten sieht entgegen **H. Harger,** per Adresse Herrn General von **Frankenberg und Ludwigsdorf,** Erfurt. c

Weibliche.

Tüchtige Stubenmädchen,

Mädchen für alle Arbeit empfiehlt **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 10.

Anständ. Mädchen,

in Küche und Haus erfahren, sucht Anshilfestelle oder Aufwartung für den ganzen Tag in besseren Häusern. Offerten unter **P. 552** an die Expedition.

Gesunde kräftige Amme

sucht Stelle, Kind 4 Wochen. **Fleischerstr. 38,** Hof p. r. 3. Tür.

Vermietungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Albrechtstraße 37,

worin seit 12 Jahren Bäckerei mit gutem Erfolg betrieben, ist 1. Okt. zu vermieten. Auch ist das Haus event. zu verkaufen. Näheres **Geiststraße 26.**

Fleischerei

in bester Lage ist umständehalber zum 1. Oktober anderweitig zu verpachten. **P. Hennig,** Zörbig.

Schillerstraße 16

große Part.-Wohnung mit Laden, mit oder ohne Werkstelle, für 650 Mark, zum 1. Oktober zu vermieten. **1 Treppe rechts.**

Wohnungen.

Bismarckstraße 28

Wohnungen I. und II. geteilte Etagen, 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres im Laden bei **Schellbach.**

An ruhige Leute

ist in einem herrschaftlichen Hause per sofort oder später eine geräumige, sonnige Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Mädchen-u. Speisekammer, Zimmerklosett, Balkon, Bad 2c. zu vermieten. Näheres **Gr. Brauhausstraße 17** im Druckerei-Kontor.

Geiststraße 26

4 große Stuben, Kammer, Küche, Bad und Zubehör, 1. Oktober zu vermieten.

Viktor Scheffelstr. 11, III.

freundl. Wohnung, in herrschaftl. Hause, renoviert, für 400 Mark an älteres, ruhiges Ehepaar oder einzelne Dame sofort oder später zu vermieten. Näheres **I. Etg.**

Friesenstraße 1, I,

freundliche Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche, Speisegel., Zubehör, für kleine Familie, sofort oder später zu vermieten.

Schwetschkestraße 11

halbe III. Etage, 320 Mark, 1. Oktober zu vermieten.

Wohnungen,

2 Stuben, Küche, 195, 204 Mark, 1. Juli zu beziehen. **Thüringerstraße 30,** Comptoir.

Bismarckstraße 28

geräumige Hofwohnung, renoviert, 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Jacobstraße 44

Stube, Kammer, Küche zu verm.

Möblierte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

Einf. möbl. Z. z. vm. Gr. Berlin 9.

Anst. j. Pr. f. sol. Schl. Kuhgasse 9, H. I.

Mietgesuche.

Wohnungen.

Freundliche Wohnung,

Nähe der Ludwig Wachtersstraße, im Preise von ca. 400 Mark von einzelnen Damen zum 1. Oktbr. cr. gesucht. Offerten unter **Aa. 520** an die Expedition.

Geldverkehr.

54,000 Mark

zur 1. Stelle bis 1. Oktober d. J. auf ein besseres Bauerngut bei Freyburg a/Unstrut gesucht. Gefl. Offerten unter **C. 0717** an die Expedition erbeten. c

5500 Mark I. Hypothek

auf neues villenartig gebautes Grundstück bei Ammendorf zum 1. August 1904 gesucht. Offerten unter **L. 548** an die Exped.

Grundstücke.

Gut,

40 Morgen Acker, neue Gebäude, 25 km von Halle, mit voller Ernte, für 16,000 Mark bei 4—5000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Näheres **G. Pauls,** Forsterstraße 16.

Entgehendes Material- und Kolonialwarengeschäft mit Flaschenbier, in einem größeren Dorfe Thüringens, ist altersshalber zu verkaufen. Auch kann daselbst Fleischerei eingerichtet werden. Offerten unter **5080 C.** an die Exped. Zwischenhändler verbeten.

Bäckerei

sof. zu verpachten **Aug. Gebhardt,** Querfurt. c

Ausspann-Gasthof

mit 1500 bis 2000 Mk. Anzahlung zu verkaufen **Aug. Gebhardt,** Querfurt. c

Suche

nachweislich gutgehende Bäckerei event. mit Gastwirtschaft, zum 1. Oktober oder auch später zu pachten. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Gefl. Offerten unter **L. 123** postlagernd **Langerhansen** bis 1. Juli erbeten. Agenten verbeten. c

Tüchtige Wirtsleute

suchen zum 1. Oktober Gastwirtschaft oder Restaurant zu übernehmen. Pachtweise Kaution kann gestellt werden. Offerten unter **K. 0234** an die Exped. z

Verkäufe.

Gardinen

für 1 bis 4 Fenster im Total-Ausverkauf **Max Lichtenstein,** Leipzigerstraße 66, zur Hälfte des früheren Preises.

Schirbelstiften Gr. Märkerstr. 23.

Eine Kolonnade,

13 Meter lang, noch stehend, zu verkaufen **Mittelstraße 17.**

Siehe jed. Art Gr. Märkerstr. 23.

Fahrrad für 60 Mark

verkäuflich **Leipzigerstraße 30,** Heliosbad.

2 ältere schwere

Arbeitspferde stehen, da überzählig, zum Verkauf beim Steinbruchsbesitzer **W. Berger,** in Löbejün.

Kaufgesuche.

Gebrauchter Stutzflügel

zu kaufen gesucht. Offerten sub **5078 A.** an die Exped.

Großer solider gebrauchter

Geldschrank zu kaufen gesucht. Off. unter **R. 553** an die Exped.

Gebrauchte Oefen

kauft **Reif,** Reilstraße 124.

Ganze Nachlasse

in Möbeln, Wäsche, Betten, Altertümer, altes Geld, Silber, Uhren, Musikwerke, Schuhwaren, Warenlager, Fahrräder, Nähmaschinen, getragene Herren-, Damen- und Kinder-Garderoben **kauft,** zahlt bekannt höchste Preise und holt auf Bestellung sofort ab **Renner,** Schülerhof 1.

Vermischtes.

Besseres, aufsituiertes,

kinderloses Ehepaar (kinderlieb) wünscht ein Kind, Knabe oder Mädchen, diskreter Geburt und besserem Herkommen, gegen eine einmalige Abfindungssumme als eigen anzunehmen. Standesgemäße Erziehung und strengste Verschwiegenheit wird zugesichert. Off. bitte unter **Hortensie 100** Postamt **Radewell-Ammendorf** bei Halle.

Junge Mädchen,

welche sich im Kochen und in der Führung des Haushaltes zu vervollkommnen wünschen, werden gegen mäßige Entschädigung wieder angenommen **Neue Promenade 5,** Ty. Starke.

Damen

wenden sich in jeder diskreten Angelegenheit vertrauensvoll an Frau **Vogt,** Berlin, Wienerstraße 51.

Goldene Damenuhr

verloren im Zoologischen oder Seebener-, Burg-, Dritz-, Wettiner-, Hermann-, Geiststraße. Abzugeben gegen Belohnung bei **Dunker,** Leipzigerstraße 13.

Ein Trauring

an der Gr. Ulrichstraße verloren. Gezeichnet A. T. 3. 3. 99. Gegen Belohnung abzugeben **Harz 25,** Hof, II. Treppen

Ein schwarzer, gelbbäckiger

Schäferhund zugelaufen, abzuholen **Schäfer Zander,** Dölau. c

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040624048/fragment/page=0004